

## **Arnim, Ludwig Achim von: Babeli sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht (1800)**

1 Schwarzbrauns Babeli,  
2 Steh auf und laß mich 'nein,  
3 Ich bin allein,  
4 Und bring dir Wein,  
5 Laß mich in die Kammer 'nein;  
6 Schwarzbrauns Babeli,  
7 Mit deinen schwarzen Aügeli,  
8 Steh auf und laß mich 'nein.

9 's sind unser eins, 's sind unser zwey,  
10 Bringen dir ein Osterey,  
11 Schwarzbrauns Babeli  
12 Steh auf und laß uns 'nein;  
13 's sind unser zwey, 's sind unser drey,  
14 Babeli komm geschwind herbey.  
15 Schwarzbrauns Babeli,  
16 Steh auf, und laß uns 'nein.

17 's sind unser drey, 's sind unser vier,  
18 Kaufen dir gut Wein und Bier,  
19 Schwarzbrauns Babeli  
20 Steh auf und laß uns 'nein;  
21 's sind unser vier, 's sind unser fünf,  
22 Kaufen dir ein Dutzend Strümpf.  
23 Schwarzbrauns Babeli  
24 Steh auf und laß uns 'nein.

25 's sind unser fünf, 's sind unser sechs,  
26 Kaufen dir ein Kreuzersweck,  
27 Schwarzbrauns Babeli  
28 Steh auf und laß uns 'nein.  
29 's sind unser sechs, 's sind unser sieben,  
30 Welchen will das Babeli lieben?

31 Schwarzbrauns Babeli  
32 Steh auf und laß uns 'nein.  
  
33 's sind unser sieben, 's sind unser acht,  
34 Wünschen dir eine gute Nacht,  
35 Schwarzbrauns Babeli  
36 Steh auf und laß uns 'nein.  
37 's sind unser acht, 's sind unser neun,  
38 Welcher darf zum Babeli 'nein?  
39 Schwarzbrauns Babeli  
40 Steh auf und laß uns 'nein.  
  
41 's sind unser neun, 's sind unser zehn,  
42 Möchten gern das Babeli sehn,  
43 Schwarzbrauns Babeli  
44 Steh auf und laß uns 'nein.  
45 's sind unser zehn, 's sind unser eilf,  
46 Liebes Babeli komm und helf.  
47 Schwarzbrauns Babeli  
48 Steh auf und laß uns 'nein.  
  
49 's sind unser eilf, 's sind unser zwölf,  
50 Ist ein ganze Heerde Wölfe,  
51 Schwarzbrauns Babeli  
52 Steh auf und laß uns 'nein.  
53 Laß uns in die Kammer 'nein,  
54 Bring dir ein Kanne Wein.  
55 Schwarzbrauns Babeli,  
56 Steh auf und laß uns 'nein.

(Textopus: Babeli sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1000>)